

Abfallvermeidungsprojekt:**Verpackungseinsparung Reifecontainer Euroblock Voitsberg**

Fördernehmer: Berglandmilch eGen**Projektlaufzeit: 14.02.2025 bis 31.12.2025****Kategorie(n): Vermeidung von Verpackungsabfällen****Projektart: Großprojekt**

Das Projekt zeigt, wie durch eine gezielte Umstellung innerbetrieblicher Abläufe erhebliche Mengen an Verpackungsabfällen eingespart werden können. Im Mittelpunkt steht der Ersatz eines Einweg-Verpackungssystems durch ein modernes Mehrwegkonzept. Ziel war es, Ressourcen zu schonen, Abfälle zu vermeiden und Produktions- wie Transportprozesse nachhaltiger zu gestalten.

Bislang war die Herstellung und Reifung von Euroblock-Käse in Voitsberg mit einem hohen Verbrauch an Karton und Wickelfolie verbunden. Jeder einzelne Käseblock musste für eine stabile Formgebung während der Reifung in Kartons verpackt und zusätzlich mit Folie gesichert werden. Dadurch entstanden jährlich rund 64 Tonnen Verpackungsabfall sowie erhebliche Kosten für Beschaffung, Lagerung und Entsorgung. Das Projekt setzte genau an dieser Stelle an und führte ein innerbetriebliches Mehrweg-System ein. Mehrfach verwendbare, stapelbare Industriereifecontainer ersetzen Kartonagen und Folienummwicklungen fast vollständig. Die folienverschweißten Käseblöcke werden seither direkt in diesen Containern gelagert und reifen dort in exakt quaderförmiger Form. Dies ermöglicht es, den Käse nach der Reifung ohne zusätzliche Umverpackung auf Paletten zu verladen und direkt zum Standort Geinberg zu transportieren, wo die Weiterverarbeitung erfolgt. Mit der Anschaffung von 1.200 Reifecontainern und 8.400 Zwischenlagen konnte das System für über 200.000 Käseblöcke pro Jahr umgesetzt werden.

Der Einsatz von Kartonverpackungen konnte um mehr als 93 Prozent reduziert werden, was einer jährlichen Einsparung von rund 58 Tonnen Karton sowie über 1,2 Tonnen Wickelfolie entspricht. Gleichzeitig verringerte sich der Material- und Transportaufwand entlang der gesamten Produktionskette, wodurch zusätzliche CO₂-Einsparungen erzielt wurden. Darüber hinaus verbesserten sich die Arbeitsbedingungen im Betrieb, da das Handling von Karton und Folie weitgehend entfiel und ergonomischere Abläufe möglich wurden. Das Projekt hat damit nicht nur ökologische und ökonomische Vorteile gebracht, sondern auch das Bewusstsein für Ressourcenschonung im Unternehmen gestärkt.